Vorläufige Betriebsanweisung NwT für Schülerinnen und Schüler

Die Betriebsanweisung gilt für Schülerinnen und Schüler, die im Unterricht experimentell arbeiten.

SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN

- Fachräume dürfen nur bei Anwesenheit und unter Aufsicht der Lehrkraft betreten werden. Unbefugte haben keinen Zugang.
- Flucht- und Rettungswege, Not-Aus-Schalter, Feuerlöscheinrichtungen, Erste-Hilfe-Einrichtungen müssen bekannt sein.
- In Experimentierräumen darf nicht gegessen, getrunken, geraucht oder geschminkt werden.

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNGEN UND GEFAHRSTOFFSYMBOLE

Gefahrstoffe sind anhand ihrer Gefährlichkeitsmerkmale zu erkennen.

VORBEREITUNG, DURCHFÜHRUNG UND NACHBEREITUNG VON EXPERIMENTEN

- Grundsätzlich ist Experimentieren nur unter Aufsicht einer Fachlehrerin/eines Fachlehrers erlaubt.
- **Vor** Versuchen die Arbeitsanweisungen **sorgfältig durchlesen und beachten**.
- **Bei Unklarheiten Lehrkraft fragen.**
- Versuchsapparatur standsicher aufbauen. Bei der Verwendung von Stativmaterial, das am Tischrand befestigt wird, ist auf ausreichend Abstand zu Nachbartischen zu achten.
- Allgemein gültige Regeln sind:
  - die Versuchsvorschriften und Hinweise der Lehrkraft müssen befolgt werden,
  - der Versuch darf erst durchgeführt werden, wenn die Lehrkraft dazu auffordert,
  - beim Betreiben einer Bohrmaschine sind lange Haare zusammenzubinden und Kleidungsstücke (u.a. Schals, Tücher usw.) so zu tragen, dass sie in den Bohrer geraten können. Das Tragen einer Schutzbrille und einer Kappe ist Pflicht.
  - Selbsterdachte Versuche dürfen erst nach Beratung mit dem Lehrer/der Lehrerin durchgeführt werden!
- Auf andere Schülerinnen und Schüler Rücksicht nehmen, Abstand einhalten!
- Leicht entzündliche Stoffe nicht in der Nähe von offenen Flammen handhaben.
- **Der Arbeitsplatz und die Unterlage muss sauber gehalten werden**!
- Nach dem Versuch **Arbeitsplatz aufräumen**, **Tischplatte und Unterlage sauber abwischen, Hände waschen**.
- Benutzen von Bohrmaschinen und elektrischen Sägen **nur nach Einweisung durch den Fachlehrer erlaubt**
- Arbeiten mit Werkzeug (Hammer, Säge, Messer, …) nur auf Arbeitsunterlagen und nach Genehmigung durch die Lehrkraft. Beim Arbeiten auch auf die Mitschüler achten.
- Bei Heißklebepistolen besteht Verbrennungsgefahr. Heißkleber auf der Haut sofort entfernen und den Lehrer informieren.
- In Steckdosen dürfen nur handelsübliche Stecker gesteckt werden, keine Kabel oder sonstige Gegenstände.
- Der Einsatz von Lötkolben ist erst nach Sichtprüfung des Kabels und Anweisung des Lehrers erlaubt. Eine sichere Aufbewahrung ist zu gewährleisten. Beim Arbeiten Verbrennungen durch falsche Handhabung vermeiden.
- Beim Arbeiten mit elektrischen Spannungen auf die korrekte Spannung achten.
- Verletzungen sind sofort der Fachlehrerin/dem Fachlehrer zu melden.

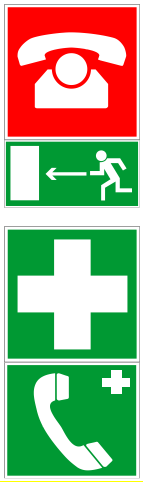
Vorläufige BETRIEBSANWEISUNG

NwT für Schülerinnen und Schüler

gemäß RISU vom 27.02.2013

VERHALTEN IM GEFAHRENFALL, bei Unfällen

Notruf: 112



- Beim Auftreten gefährlicher Situationen Ruhe bewahren,Fachlehrer informieren.
- Den Anweisungen der Lehrkraft folgen (z. B. Versuchsanordnung sichern; Not-Aus-Schalter betätigen; Gas, Strom und ggf. Wasser abschalten, Kühlwasser muss weiterlaufen).
- Entstehungsbrand mit Eigenmitteln löschen sofern eine entsprechende Unterweisung stattgefunden hat, dabei auf eigene Sicherheit achten.
- Ggf. Schulleiter und Ersthelfer informieren.
- Ggf. Fachraum verlassen und nach Rettungsplan handeln.
- Bei größeren Schadensfällen Alarmierung der Feuerwehr veranlassen.
- Das Notfalltelefon steht in den Sammlungsräumen. Über die genaue Position informiert der Lehrer beim Besprechen der Betriebsanweisung. Gleiches gilt für den Verbandkasten.
- Bei Hilfeleistungen auf eigene Sicherheit achten. Personenschutz geht vor Sachschutz! Kleiderbrände löschen (Feuerlöscher, Löschdecke). Augenverätzungen mit weichem Wasserstrahl 10 Minuten spülen (Handbrause). Personen aus dem Gefahrenbereich an die frische Luft bringen.

Durch die oben geleistete Unterschrift wird die Anpassung der BA auf die arbeitsplatzspezifischen Bedingungen und ortsbefindlichen Bedienungsanleitungen bestätigt!